GEMEINDE **BÄRENSTEIN**

Bärensteiner

Informations- und Nachrichtenblatt

Amtsblatt der Gemeinde **Ausgabe 07/2022 vom 15.07.2022**

Amtliches

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2022

Beschluss-Nr. 15/22
Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.06.2022, den „Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung zur 3. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Sehmatal, der Verwaltungsgemeinschaft Bärenstein / Königswalde und der Stadt Kurort Oberwiesenthal“ auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen. Im Vorfeld sollen offenen Fragen und Details durch einen Mitarbeiter des Planungsbüros erläutert werden.

Beschluss-Nr. 16/22
Gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete beruft der Gemeinderat Bärenstein Herrn Thorsten Börner zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten und überträgt ihm die polizeilichen Vollzugsaufgaben auf folgenden Gebieten:

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen und Ortspolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesens,
4. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchlicher Benutzung,
5. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
6. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
7. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Die Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes bleibt unberührt.

Beschluss-Nr. 17/22
Der Gemeinderat Bärenstein beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.06.2022 die Sachzuwendung (Smart TV für Flüchtlingsunterkunft Ukraine) im Wert von 178,90 Euro anzunehmen. Tag der Zuwendung war der 12.05.2022.

Beschluss-Nr. 18/22
Der Gemeinderat Bärenstein beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.06.2022 die Geldzuwendung im Wert von 130,00 Euro für die Jugendfeuerwehr Bärenstein anzunehmen. Tag der Zuwendung war der 18.05.2022.

Silvio Wagner
Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 06.09.2022 statt. (Änderungen vorbehalten)

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bärenstein, Oberwiesenthaler Str. 14, 09471 Bärenstein - Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silvio Wagner, Amtsblatt - Jahrgang 32, Auflage 1300 Exemplare, Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Veröffentlichung: monatlich , www.baerenstein-erzgebirge.de , amtsblatt@baerenstein-erzgebirge.de , Tel: 037347/1840, Fax: 18420

GEMEINDE
BÄRENSTEIN

Die Gemeinde Bärenstein sucht ab 01.11.2022 einen

Hausmeister / technischen Mitarbeiter (m/w/d)
für kommunale Gebäude der Gemeinde Bärenstein

Der Stellenumfang beträgt **37,5 Wochenstunden** und ist **unbefristet**.
Die Tätigkeit ist sehr vielseitig und erfordert hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und handwerkliches Geschick. Häufig fallen körperlich schwere Tätigkeiten an.
Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Zu betreuende Gebäude sind:
Grundschule, Rathaus, Sächsisches Haus und der Pavillon der „Gemeinsamen Mitte“. Alle Gebäude befinden sich im Ortsbereich der Gemeinde Bärenstein.

Zu den wesentlichsten Aufgaben gehören:
- Gewährleistung der Funktionstätigkeit der Einrichtungen und des in den Einrichtungen vorhandenen Inventars sowie der vorhandenen Gebäudetechnik (Sanität-, Heizung-Lüftungs-, Brandmelde-, Elektro- und Aufzugsanlagen usw.), Überwachung der entsprechenden Wartungsintervalle
- Gewährleistung der Ordnung und Sauberkeit der jeweiligen Außenbereiche, einschließlich Grünpflege, Winterdienst,
- Gewährleistung der Verkehrssicherung der Gebäude deren Außenanlagen
- Durchführung von Kleinreparaturen und handwerklichen Arbeiten
- allgemeine Bauhofarbeiten und bereichsübergreifende Serviceleistungen
- Mitwirkung bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von kommunalen und schulischen Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Personal der Grundschule

Anforderungen:
- abgeschlossenen Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Holzbearbeitung, Elektro oder Heizung/Sanitär)
- Führerschein C1E oder höher
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

Im Fall gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **19.08.2022** an:

Gemeinde Bärenstein, Hauptamt Frau Dittrich, Oberwiesenthaler Straße 14, 09471 Bärenstein oder per E-Mail an hauptamt@baerenstein-erzgebirge.de
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dittrich (Tel.: 037347 18415) gern zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Informationen zum aktuellen Stand - Glasfaserausbau

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Bärenstein, Kühberg und Niederschlag,

aufgrund vermehrter Anfragen zum Stand des Glasfaserausbaus möchten wir an dieser Stelle nochmals zu einigen Punkten informieren.

Grundsätzliches:

Grundsätzlich möchten wir nochmals betonen, dass der Ausbau nicht im Auftrag oder auf Wunsch der Gemeinde Bärenstein erfolgt und unsererseits auch kein Einfluss darauf besteht.
Der Ausbau erfolgt im Auftrag der Firma UGG (Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Ismaning). Die Firma UGG wird demnach ihr Glasfasernetz im Gemeindegebiet ausbauen. Die Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt nach derzeitigem Kenntnisstand durch die Firma SOLI Infratechnik GmbH, 30916 Isernhagen.

Baustart:

Zum ehemals geplanten Baubeginn an der Paßstraße und Talstraße in Kühberg zum 23.05.2022 kann bisher festgestellt werden, dass es hier zu Verzögerungen kommt. Als Gemeinde warten wir derzeit ebenfalls auf eine verbindliche Mitteilung zum Baubeginn. Grund für die Verzögerungen könnte ggf. die noch nicht abgeschlossene Detailplanung (sog. low-level-design) sein. Hiervon ist anschließend auch der Bauzeitenplan abhängig.

Ausbauvolumen:

Die Fa. UGG hat gegenüber der Gemeinde auf Nachfrage mitgeteilt, dass der Ausbau des Netzes grundsätzlich zu 100 % erfolgt. Dies bedeutet, dass auch Grundstücke, für welche die Eigentümer keinen Vertrag abgeschlossen haben, einen vorbelegten „Abzweig“ der Glasfasern bis an die Grundstücksgrenze gelegt bekommen. Dies dient als Vorbereitung, sofern zu einem späteren Zeitpunkt ggf. noch ein Anschluss gewünscht wird (Bspw. auch bei Eigentümerwechsel).
Der geplante Ausbau kollidiert in wenigen Punkten mit einem bereits beschlossenen Förderprojekt. Da ein Doppelausbau nicht sinnvoll ist und die Fa. UGG hier erneute Planungsschritte zu bedenken hat, kann dies ein weiterer Grund für Verzögerungen sein.

Aktuelles:

Derzeit sind im Gemeindegebiet Mitarbeiter der SOLI Infratechnik GmbH und der Fa. Nokia unterwegs, die aufgrund der unter dem Punkt „Ausbauvolumen“ genannten Maßnahmen nochmal die Detailplanung überarbeiten. Um bspw. einen entsprechenden „Blind-Abzweig“ vor jedes Grundstück zu legen, bedarf es der genauen Ermittlung der im Gebäude ggf. benötigten Anschlüsse (Anzahl Anschlüsse = Anzahl der Glasfasern die an die Grundstücksgrenze gelegt werden sollen). Damit soll vermieden werden, dass für Grundstücke ggf. zu wenig Glasfasern vorrätig sind, sollten sich Eigentümer später doch für einen Anschluss entscheiden.
Möglicherweise werden von den Bereichen auch Fotodokumentationen erstellt, um die Planungsschritte dann entsprechend an die ausführende Baufirma bzw. die Bauleiter vor Ort weitergeben zu können.

Bestehende Verträge:

Einige Bürgerinnen und Bürger haben ggf. bereits Kündigungsbestätigungen ihrer derzeitigen Anbieter aufgrund des Wechsels erhalten. Da noch immer kein Baustart erfolgte, führt dies u.U. zu Verunsicherungen hinsichtlich der Versorgungssicherheit in Bezug auf den Kündigungstermin.
Grundsätzlich ist es gesetzlich geregelt, dass der bisherige Anbieter die Versorgung bis zum Anschluss an den neuen Versorger sicherstellen muss. Allerdings sehen auch wir als Gemeinde diese Variante im Hinblick auf eine praktische Umsetzung eher als nicht nutzerfreundlich an und haben uns dazu im Namen der Einwohner bereits mit diesem Thema an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (O^2) gewandt, um hier für das Verständnis zu einem reibungslosen Übergang zu sensibilisieren.

Wir haben die Firma UGG eindringlich gebeten, auf ihrer Internetseite neue Informationen zum Planungsstand bzw. zum Ausbau bereitzustellen und hoffen, dass dies in naher Zukunft erfolgt.

Allgemeines

Bärensteiner Wohnungs- Verwaltungs-Gesellschaft mbH

Oberwiesenthaler Straße 1
09471 Bärenstein
Telefon: 037347 - 8201 oder 8202
Internet: www.bwvg.de

Mietwohnungen in Bärenstein:

2-Raum-Wohnung,	**2. OG,**	**ca. 58 m²**
2-Raum-Wohnung,	**2. OG,**	**ca. 57 m²**

Herbert Richter
Geschäftsführer

Eliteschule Oberwiesenthal

Das zweite vollständige Corona- Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen, Schon der 3. Abiturjahrgang hatte mit Corona zu kämpfen. Anders als in den beiden Vorjahren, waren aber Klassenfahrten ab April wieder möglich und wurden auch von den meisten Klassen durchgeführt. Dabei waren die Ziele nicht so weit gesteckt um finanzielle Risiken auszuschalten.

Eine Neuheit und damit große Besonderheit war der 5-tägige Trainingslehrgang Mitte Juni ALLER Sportlerinnen und Sportler des Gymnasiums und der Oberschule aus allen Sparten des Stützpunktes in Zinnowitz auf Usedom, Neben den Sportlern und Trainern waren auch 7 Lehrerinnen und Lehrer, alle Erzieher und das gesamte Bundesstützpunktbüro mit vor Ort. Nicht nur durch die große Fahrzeugflotte sind wir an der Ostseeküste aufgefallen, auch die Trainingsmittel Skiroller und Sommerrodel sorgten für Aufsehen, somit waren wir auch in der Ostseezeitung präsent. Das beliebteste Fotomotiv waren allerdings die Sprungski. Für die Sportler war es eine intensive Woche aus Training, Unterricht und gemeinsamer Freizeit.
Alle waren sich am Ende einig – Das wollen wir gern wiederholen.

Am 2. Juli 2022 entließen wir 30 Abiturienten in einen neuen Lebensabschnitt, den bisher besten Jahrgang an den ich mich in meinem 34-jährigen Lehrerdasein erinnern kann. Der Jahrgangsdurchschnitt lag bei 1,7. 18 Absolventen haben eine EINS vor dem Komma. Eine Abiturientin hat den Traumdurchschnitt von 1,0 erreicht, 3 die 1,1. Wir entlassen diese jungen Menschen mit Stolz und Freude, aber auch mit einem weinenden Auge, denn wir „verlieren“ einen äußerst engagierten Jahrgang, der große Spuren für die kommenden Generationen hinterlässt.

Schon läuft die Vorbereitung des neuen Schuljahres auf Hochtouren. Mal sehen was das neue Jahr an Überraschungen bringt.
In der letzten Ferienwoche wird der Plan für den ersten Schultag sowohl auf der Homepage der Schule als auch in der Schule im Schaukasten veröffentlicht und dann starten wir am 27. August erwartungsvoll in ein neues, hoffentlich für alle erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen
Ute Ebell
Außenstellenleiterin

EZV Erzgebirgszweigverein e.V.

Liebe Heimatfreunde,

aus gegebenen Anlass möchten wir Euch mitteilen, dass der vorgesehene Berggottesdienst vom 04.09.2022 auf den 03.09.2022 vorgezogen wird.

Berggottesdienst

Beginn: Samstag 03.09.2022 um 17:00 Uhr

Für die Beachtung und einer regen Teilnahme wären wir dankbar.

Ein herzliches Glück Auf - der Vorstand

Ratgeber Recht

Erbrecht: Auskunftsansprüche des Erben gegen nahestehende Personen

Nicht selten kommt es vor, dass der Erbe den Umfang des Nachlasses nicht kennt. Deshalb stehen ihm eine Vielzahl von Auskunftsansprüchen, etwa gegen Erbschaftsbesitzer (§ 2027 BGB) oder Hausgenossen des Verstorbenen (§ 2028 BGB) zu.

Auskunftspflichtiger Erbschaftsbesitzer ist, wer nach dem Erbfall eine Erbschaft oder auch nur einen Nachlassgegenstand erlangt hat. Gegenüber dem wahren Erben ist dann Auskunft zu erteilen z.B. über den Bestand der Erbschaft einschließlich etwaiger Surrogate nach § 2019 BGB sowie Nutzungen und Früchte nach § 2020 BGB oder auch den Verbleib von einzelnen Nachlassgegenständen. Die Auskunft über den Bestand der Erbschaft ist nach § 260 BGB durch ein reines Bestandsverzeichnis zu erteilen. Wertangaben zu einzelnen Nachlassgegenständen sind aber nicht geschuldet, auch nicht die Angabe von Nachlassverbindlichkeiten oder lebzeitigen Schenkungen des Verstorbenen. Die Auskunft über den Verbleib von Nachlassgegenständen entspricht letztlich einer Rechnungslegungspflicht nach § 259 BGB. Die Auskunft ist abgeschlossenen, sobald der Erbschaftsbesitzer erklärt, zu

weiteren Informationen nicht (mehr) imstande zu sein. Wurde der Besitz jedoch bereits vor dem Tod des Erblassers erlangt oder hatte dieser selbst noch zu seinen Lebzeiten einem Dritten Besitz an einem Gegenstand übertragen, so greift § 2027 BGB hingegen nicht ein.

Auskunftspflichtiger Hausgenosse ist, wer sich zur Zeit des Erbfalls mit dem Verstorbenen in einer räumlichen und persönlichen Beziehung (häuslicher Gemeinschaft) befunden hat. Der Begriff „häusliche Gemeinschaft“ ist dabei sehr weit auszulegen. Auskunftspflichtig nach der Vorschrift können daher regelmäßig ehemalige Lebensgefährten, Hauspersonal, Nachbarn, Mitmieter etc. sein. Der Hausgenosse hat Auskunft zu erteilen, welche erbrechtlichen Geschäfte er selbst geführt hat, was ihm über den Verbleib von Nachlassgegenständen bekannt ist und ob bzw. in welcher Höhe ein Wertersatz für nicht auffindbare Gegenstände in den Nachlass gelangt ist. Eigene Nachforschungen über den Verbleib von Nachlassgegenständen muss der Hausgenosse jedoch nicht anstellen. Eine Auskunft über den Bestand des Nachlasses oder die Vorlage eines Bestandsverzeichnisses ist auch nicht geschuldet.

Über die Auskunftsansprüche kann sich der Erbe ein umfassenderes Bild über die Erbschaft machen und noch effektiver etwaige zur Erbschaft gehörende Forderungen (z.B. Herausgabe) geltend machen. Gern steht unsere Anwaltskanzlei bei der Geltendmachung oder Abwehr von Auskunftsansprüchen, wie auch sonst im Erbrecht, mit Recht an Ihrer Seite.

Rechtsanwalt Norman Münzner
MÜNZNER Anwaltskanzlei
www.muenzner-anwaltskanzlei.de

(Annonce siehe Seite 9)

DRK-Blutspendedienst

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden im Sommer: Auch an heißen Tagen ist eine Blutspende gut verträglich – und für die Patientenversorgung dringend notwendig!

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten ist das Engagement von Blutspenderinnen und -spendern kontinuierlich erforderlich. Gerade im Sommer und insbesondere während länger andauernder Hitzeperioden hat auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder sinkende Tagesvorräte und abnehmende Spenderzahlen zu vermelden, was innerhalb kurzer Zeit zu einer kritischen Versorgungssituation führen kann.

DRK-Blutspender Bernd Szwirblatt hat eine solche Situation erlebt, als vor vielen Jahren sein an einer Krebserkrankung leidender Vater in einem Krankenhaus starb. Während einer sommerlichen Hitzeperiode wurde damals so wenig Blut gespendet, dass zu wenig Blutkonserven für notwendige Operationen – nicht nur für die seines Vaters - zur Verfügung standen. Bernd Szwirblatt: „Ich fragte mich damals, 'was tust DU eigentlich dafür, dass so etwas nicht passiert?'. Man fordert Engagement oftmals nur von anderen ein und trägt selbst nichts bei. Seit damals gehe ich regelmäßig zur Blutspende. Durchschnittlich drei bis vier Mal pro Jahr.“

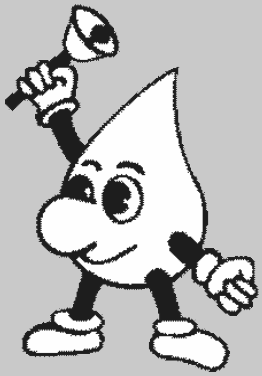
Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich.
Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de)
Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Webseite des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter: www.blutspende-nordost.de.

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.
Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

DRK BLUTSPENDETERMIN

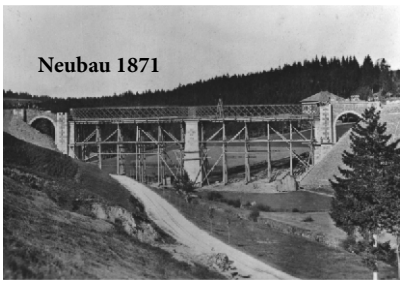
Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht
am Mittwoch, 17.08.2022,
14:30 Uhr - 18:30 Uhr,



im „Sächsischen Haus“, Sächsischer Platz 1, Bärenstein.

Ortschronik BÄRENSTEIN

Brückenumbau vor 25 Jahren


Neubau 1871

Im Zuge der Wiedereröffnung des Eisenbahngrenzüberganges Bärenstein - Weipert im Jahre 1993 kam es im Vorfeld zu einer grundlegenden Untersuchung der mächtigen Eisenbahnbrücke über das Pöhlbachtal. Dieses knapp 100 m lange und 22 m hohe Brückenbauwerk wurde im Jahre 1871 errichtet und am 28. August desselben Jahres fand die feierliche Schlusssteinlegung statt. Die Überbauten waren aus einer stählernen Gitterkonstruktion ausgeführt, welche sich auf zwei gemauerten Widerlagern und einem steinernen Mittelpfeiler abstützte. Die Belastungsprobe fand ebenfalls im Jahre 1871 statt; dafür wurden auf die Brücke drei sächsische und zwei österreichische Lokomotiven gestellt.

Bei der Untersuchung des Bauwerkes Anfang der 1990er Jahre wurden nun doch erhebliche Mängel an der Brücke festgestellt und es kam zu ersten Sanierungsarbeiten an den Widerlagern und am Mittelpfeiler; die Probleme an der stählernen und vernieteten Gitterkonstruktion blieben aber bestehen. Als die Brücke seinerzeit neu errichtet wurde, gab es nur relativ kleine und nicht sehr leistungsstarke Lokomotiven und dadurch wurden auch Brücken und Durchlässe damals noch nicht so sehr überdimensioniert errichtet. Selbst der 48-jährige „Dornröschenschlaf“ hatte dem Bauwerk nicht gutgetan und der „Zahn der Zeit“ eben ständig daran genagt.

Weiperter Seite ist ausgebaut

Für die Verantwortlichen war am Tage der Wiedereröffnung, am 01. August 1993, klar, dass es dafür eine rasche Änderung geben musste. Die Überbauten waren nur für eine Achslast von 15 Tonnen ausgelegt, was nur für leichte Lokomotiven gedacht war. Da die ehemalige Reichsbahn-Baureihe 110 aber einen Achsdruck von 16 Tonnen aufweist, war nur eine Überfahrt von höchstens 10 km/h zulässig. Dies sollte und durfte deshalb kein Dauerzustand werden. Die Grenzbrücke gehört territorial je zur Hälfte nach Deutschland und nach Tschechien, die Unterhaltung obliegt aber komplett der Tschechischen Republik. Unmittelbar nach der Grenzöffnung wurden Teile einer Segmentbrücke, wie sie im militärischen Bereich bekannt sind, am Bahnhof Weipert abgelagert und diese sollten über das Pöhlbachtal eingebaut werden. Dazu ist es aber nie gekommen.

Da aber immer mehr Stimmen für einen grenzüberschreitenden Güterverkehr laut wurden, kam es im Jahre 1997 nun zu einem völligen Umbau der Brücke. Die alte Gitterkonstruktion wurde mittels eines riesigen Eisenbahnkranes aus dem Pöhlbachtal gehoben. Eigens dafür musste sogar die Schienenauffahrt zur Brücke auf tschechischer Seite verlegt werden. Zuerst wurde die tschechische und später die deutsche Seite umgebaut. Die Strecke zwischen Bärenstein und Weipert war dafür von April bis September voll gesperrt. Am 13. April 1997 fuhr letztmalig ein Zug über die alte Brücke. Am nächsten Tage begannen sofort die Bauarbeiten. Die nunmehr verschweißte Stahlblechkonstruktion wurde mit Güterzügen nach Weipert verbracht und dort endmontiert. Danach wurden sie auf die bereits vorher sanierten Widerlager und den Mittelpfeiler aufgelegt; der Kopf der Stahlbleche wurde nach erfolgtem Einbau eingeschalt und eine Betonfahrwanne aufgegossen. Die Arbeiten gingen zügig voran und Mitte Juni war die Weiperter Seite bereits fertiggestellt, so dass am 16. Juni bereits die Belastungsprobe erfolgen konnte. Dafür wurde der Kran auf der tschechischen Seite auf die Brücke gedrückt, um das Bärensteiner Brückenteil aus dem Tal zu heben.

Belastungsprobe mit 400 Tonnen

Als das Stahlteil am Kran frei schwebte, drückten auf das neue Brückenteil ca. 400 Tonnen. Die Belastungsprobe war erfolgreich und die Arbeiten liefen planmäßig weiter. Die beiden ausgebauten Stahlkonstruktionen wurden zerlegt und der Kernschrott wurde nach Linz verkauft. Bereits Mitte August war die neue Brücke wieder befahrbar und am 22. August 1997 erfolgte die komplette Belastungsprobe. Dafür kamen zwei tschechische Lokomotiven der Reihe 771 nach Weipert. Während der Belastung standen beide Maschinen auf der Brücke und drückten in diesem Moment mit 228 Tonnen auf das Bauwerk.

Im September 1997 wurde die grundhaft sanierte Brücke dem Eisenbahnverkehr wieder übergeben. Der Umbau hat eine zweistellige Millionensumme verschlungen und wurde durch EU-Fördergelder bezahlt. Die auf 22 Tonnen Achsdruck ausgebaute Talüberquerung konnte leider ihrer Bestimmung nie gerecht werden, da es nicht zum planmäßigen Güterverkehr kam. Güter verkehren in unserer modernen Welt auf der Straße und nicht auf der Schiene. Der letzte Güterzug, mit Schotter beladen, fuhr im Mai 2012 über das Pöhlbachtal. Dieser 1500 Tonnen schwere Zug wurde in Weipert beladen und verkehrte in das thüringische Arnstadt. Seither wurde es ruhig um das Bauwerk; nur der saisonale Wochenendverkehr rollt noch über die Grenze. Ein geschichtsträchtiges Bärensteiner und Weiperter Symbol verschwindet unaufhörlich im Gestrüpp und Blätterwerk und lässt Vergangenes immer mehr vergessen.

Zugverkehr über die neue Brücke, Herbst 1997

Letzter Güterzug im Mai 2012

Uwe Schulze
Ortschronik

Schulanfänger im Schuljahr 2022 / 2023

*Die Schulaufnahmefeiern finden am **Samstag, 27. August 2022,** im "Eventhaus" Bärenstein statt.*

Klasse 1a 13:00 Uhr
Klasse 1b 14:15 Uhr

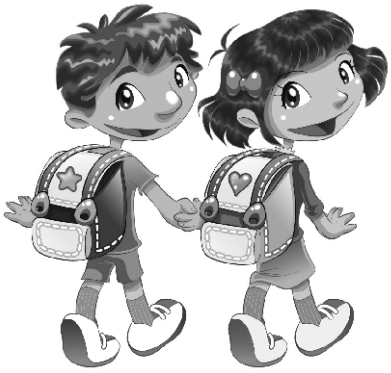
Die Annahme der Zuckertüten erfolgt am 27. August 2022 von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr ebenfalls im "Eventhaus".
Versehen Sie die Zuckertüte bitte mit einem Namensschild.

Jungen

Adner, Lenny
Gahlert, Liam
Hartling, Fin
Heidrich, Tim
Köhler, Karl
Leupold, Max
Mandak, Mathias
Metzger, Willy
Nitsch, Rudi
Peiter, Finn
Richter, Bruno
Römisch, Mika
Schnitzlein, Richard
Weigel, Theon
Zenker, Elias

Mädchen

Barth, Mary-Lou
Beyer, Julie
Engert, Linnea
Jandke, Fiona
Köhler, Ella
Kubis, Maja
Meischner, Merle
Meyer, Letizia
Roch, Eloise
Ruf, Amelie
Šálková, Emma
Weisflog, Mia
Weißbach, Lea
Wöllner, Sarah-Aliyah



Ich wünsche allen Schulanfängern und deren Familien eine schöne Feier.

C. Becher , Schulleiter

Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt gehst und lebst
du immer noch ein bisschen mit uns mit.
Julia Engelmann

Michael Bartl

* 12.08.1973 † 04.07.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Ehemann, Papa, Sohn, Bruder, Cousin, Neffen und bestem Freund

Eva mit Leopold und Ayleen

Elke

Jens und Cindy mit Tom Pepe und Enie Rosa

und Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 26.07.2022 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Kriftel statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Zusage an Abschied_Micha@vodafone.de

Wir bitten höflichst von Trauerkleidung und Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

Anstelle von evtl. angedachten Blumen bitten wir im Sinne von Micha um eine Spende in seinem Namen an

- Hospiz Lebensbrücke gGmbH - Nassauische Sparkasse – IBAN DE17 5105 0015 0277 0025 72 – BIC NASSDE55XXX -

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, Opa, Uropa,
Bruder und Schwager

Andreas Heini Freye

* 30.05.1954 † 15.05.2022

möchten wir danke sagen

D - der Verwandtschaft, den Nachbarn und Bekannten
A - dem Bestattungshaus Schuster
N - Herrn Gerd Schlesinger für seine tröstenden Worte
K - dem „Blumenkörbchen“ Michaela Simon
E - dem Berghotel Bärenstein für die Ausrichtung des Trauerkaffees

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Ute-Marlen
Im Namen aller Angehörigen

Wir trauern um unseren ehemaligen
Mitarbeiter und Kollegen

Michael Bartl

der im Alter von 48 Jahren
nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Bartl war viele Jahre in unterschiedlichen Verantwortlichkeiten für SCHUNK tätig. Wir verlieren mit ihm einen sehr engagierten, freundlichen und hilfsbereiten Kollegen, der durch seinen unermüdlichen Einsatz wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen hat. Auch nach seiner aktiven Zeit bei SCHUNK stand uns Herr Bartl beratend zur Seite. Er wurde von allen, die ihn gekannt haben, sehr geschätzt und wird eine schmerzliche Lücke hinterlassen.
Wir danken ihm für sein langjähriges Engagement und seine Loyalität zu unserem Unternehmen und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitende der
SCHUNK GmbH & Co. KG
74348 Lauffen am Neckar

Kleinanzeigen

SCHÖNE 3-RAUMWOHNUNG (76,3 m²)

Ruhige Lage in Waldnähe, 1. OG, Außenjalousien
Große Küche + 3 Zimmer, Tageslichtbad (Wanne/WC)
PKW-Stellplatz, Garten möglich, **KM 342,- Euro + NK** ,

Besichtigung möglich, Tel: 037347 / 80832

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten & Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke

zu meiner Jugendweihe

Eure Jasmin

SERVICE - CENTER

BERGELT

- Meisterbetrieb seit 1990 -

August-Bebel-Straße 22 • 09471 Königswalde

Telefon: 0 37 33 / 28 86 87

Wir reparieren alles was einen Netzstecker hat!

- *Unterhaltungselektronik (TV-Leihgeräte vorhanden)*
- *Elektro - Hausgeräte, Gasgeräte, Kühl- u. Gefriergeräte*
- *Kaffeeautomaten*
- *Service für Einbaugeräte (auch Tausch)*
- *Blitz/Überspannungsgutachten*
- *SAT- Anlagen, Service und Montage*

Jetzt bei uns: **THERMOMIX** Reparatur

Redaktionsschluss

für die September - Ausgabe

ist der 5. September 2022,

voraussichtliches

Erscheinungsdatum:

Freitag, 16. September 2022

Achtung: Sommerpause im August !

MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Adam-Ries-Passage . Adam-Ries-Straße 57 B
09456 Annaberg-Buchholz . Tel. 03733 6797510

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de

Kreislaufwirtschaft Kühl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1-5
09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa
Telefon: 03733/503-0
Fax: 03733/503-222
Web: www.kuehl-entsorgung.de
E-Mail: kwg@kuehl-gruppe.de

Wir bieten:

- **Mulden & Abrollcontainer von 1,5 – 34 m³**
- **Containergestellung im gesamten Erzgebirgskreis**
- **Marktgerechte Vergütung für Wertstoffe (wie Zeitungen, Eisen- und Buntmetalle)**
- **Aktenvernichtung nach DIN 66399**

Öffnungszeiten Wertstoffhof Wiesa:

Mo – Fr	07:30 – 15:30 Uhr
Pausen Mo – Fr	09:30 – 10:00 Uhr 12:30 – 13:00 Uhr
Annahmeschluss	15:00 Uhr

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13

Energie von hier
Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

// we transform for the better

Wir suchen dich!
Assistenz im Projektmanagement mit Tschechisch-Kenntnissen (w/m/*)

Du kannst in Deutsch und Tschechisch protokollieren?
Du kannst in Projektmeetings als Dolmetscher:in agieren und so die Zusammenarbeit fördern?
Du organisierst gerne und kannst das Projektteam administrativ unterstützen?

Wir bieten großzügige Homeoffice-Möglichkeiten und ein Bruttogehalt ab € 1.967,00 p.m. (IT-KV) mit der Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend Deiner Qualifikation und Erfahrung und vieles mehr!

Bewirb dich jetzt unter
www.k-business.com/karriere

k-business.com

☎03733-23366

LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN

seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN
AM ENDE GUT

TREE OF LIFE

Tree of Life – die andere Baumbestattung
Fragen Sie uns. Wir erklären Ihnen, wie es geht.

Zulassung auf allen Friedhöfen.

www.bestattungen-thieme.de

BESTATTER

Jeder Zeit für Sie da.

Über den Tod spricht man nicht.

Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstraße 17,
09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN

VQZ Bonn
qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

BESTATTER

ZEIT FÜR MENSCHEN

Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg

Team Annaberg

Wir suchen Sie !

Pflegefachkraft
(m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht für unsere
Tagespflege
- familienfreundliche Arbeitszeiten -

Kontakt

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon
03733/58555

Bestattung® Bezahlbar s.r.o.
Pohřebni služby Schuster s.r.o.

Feuerbestattungsangebot
einschließlich Grabstätte 1399 €
inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar
0049 174-9997937
0049 3733-556063

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers
Schlettau - Annaberg-Buchholz

- Individuelle Grabmale
- Grabschmuck
- Grababdeckungen
- Restaurierung

Hauptsitz:
Bahnhofstraße 3
09487 Schlettau
Tel.: 03733/65004
Handy: 0174/9272200

Filiale Annaberg:
Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200

www.steinmetz-bergers.de

Sommerfest
an der Skihütte

Samstag, 6. August 2022

ab 13:00 Uhr Sommerbiathlon Einzelwettkampf
(verschiedene Altersklassen)
& E-Bike Klasse

mit musikalischer Unterhaltung

ganztägig Dartwettbewerb
Schnallenstiefelweitwurf

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Skiverein „Kristiania 1913“ Bärenstein e.V.

17. WEIPERTER VOLKSFEST
Markt „Náměstí T.G.M.“ 30. 7. 2022

14^{00} BLASMUSIK „LUSTIGE MUSIKANTEN“
15^{30} OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES 17. JAHRGANGES
16^{00} PEPA ŠTROSS und SOHN - FOLK MUSIC DUO
16^{45} C. K. OFICÍR ŠRAML
17^{00} CLOWNS PEŤULI UND TÄNZERIN ANJELINA „Wer spielt, ärgert nicht“
18^{00} STORY TIME
19^{20} C. K. OFICÍR ŠRAML
20^{00} CARPATIA CASTLE
22^{00} RCZ - RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW

Kirchplatz - Kostelní náměstí - Park

Wettbewerbe-Spiele für Erwachsene und Kinder, Armbrustschießen, Bogenschießen, Axtwerfen und mehr.

14^{00} Fecht-Wettbewerbe
16^{00} Vorführung Abrichtung von königlichen Raubvögeln
16^{30} Fechtpass zum König Nitěnka I.
16^{45} Übergang der Fechter und „Wer spielt, ärgert nicht“
17^{00} Fechterlager – mögliche Besichtigung
18^{00} Vorführung Abrichtung von königlichen Raubvögeln
18^{30} Auftritt der Fechter

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „VEJPRTY UND BÄRENSTEIN ZUSAMMEN IM JAHR 2021 - 2022“ statt.

Volleyball-Freiluftturnier Bärenstein

BEFOMAS -CUP 2022

Das diesjährige Volleyballturnier wird am **Samstag, dem 13.08.2022** stattfinden.

Standort:
Das Turnier findet in Kühberg auf dem Sportplatz statt.

Mannschaftsanreise bzw. Anmeldung bitte bis 8:30 Uhr
Spielbeginn 9:00 Uhr!
Bitte beachtet, dass das Turnier nur **einen Tag** stattfindet.
Die Teamzusammensetzung ist frei wählbar.
Hierbei wird die maximale Teilnehmeranzahl auf **20 Mannschaften** begrenzt.
Zeitiges Melden sichert also Plätze!
Übernachtungsmöglichkeiten (Zelt) sind auf dem Platz verfügbar.
Für **Speisen und Getränke** ist gesorgt.

Startgeld 25,00 €, zu zahlen per **Überweisung** (Teamname)
Alexander Wagner **Norisbank**
IBAN: DE11 1007 7777 0658 6424 00 **BIC: NORSDE51XXX**

Bitte für das Schiedsgericht eigene Pfeifen mitbringen!!!!

Fragen unter ease-erz@freenet.de oder
Facebook Volleyball-Freiluftturnier Bärenstein Erzgebirge

A.W.

BEFOMAS Betonfertigen- und Maschinenbau GmbH